

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	54128
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7436 7438
			<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	27 31
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			24.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1581,1394
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Innerhalb eines größeren, heterogenen Gehölzbestandes gelegene flache Senke mit wechsel-feuchtem, älterem Pionierwald aus meist mehrstämmigen Erlen sowie randlich auch mit Zitter-pappeln (Teil von 7438-27-8/1999). Teilweise mit sehr dichter Strauchschicht aus Traubenkirsche, die weitgehend auf die Bereiche mit dichterem Erlenbestand beschränkt ist. Daher dort starke Beschattung und kaum Krautvegetation. Die Krautschicht wird ansonsten aus üppigen Misch-beständen von Brennnessel, Giersch und einer nicht heimischen Aster gebildet, dazwischen meist etwas Gemeines Rispengras. Feuchtezeiger nur in einzelnen Bereichen. Dabei bildet Hain-Stern-miere mit einem dichten Bestand auf ca. 15 qm im Südwesten des Biotops noch den größten Anteil. Gilbweiderich und Knotige Braunwurz kommen nur in wenigen Exemplaren an einem gemein-samen, eng begrenzten Standort von ca. 4 qm vor. Die Bodenverhältnisse zum Zeitpunkt der Kartierung deuteten auf einen frischen Standort hin. Aufgrund der Vegetation ist jedoch davon auszugehen, dass es sich hier um einen mäßig feuchten bis wechselfeuchten Standort handelt.

Ein Schutz nach § 28 HmbNatSchG besteht für die Fläche nicht. Es handelt sich nicht um einen nach § 28 (1) 6. (1) HmbNatSchG geschützten Erlenbruchwald, weil der Standort weder dauerhaft durchnässt ist, noch eine Torfmächtigkeit von stellenweise 30 cm aufweist. Es handelt sich auch nicht um ein in den Schutz nach § 28 (1) 6. (1) einbezogenes entwässertes Degenerationsstadium eines Erlenbruchwaldes mit Relikten der typischen Krautschicht. Einerseits ist der vorhandene Biotop sekundär durch Sukzession entstanden, war also zuvor kein Erlenbruchwald und anderer-seits fehlen Relikte der typischen Krautschicht. Allenfalls die Einzelexemplare des Gilbweiderichs könnten als solche angesehen werden, sind aber vermutlich auch in einem frühen Sukzessions-stadium in die Fläche eingewandert. Ein Schutz dieses Lebensraums als Sumpfwald nach § 28 (1) 6. (2) besteht nicht, da der Standort trockener als wechsellnass bis nass ist und in der Krautschicht nicht regelmäßig Arten der Röhrichte, Seggenrieder, Feuchtwiesen oder Hochmoore vorkommen. Ein nach § 28 (1) 6. (3) geschützter Auwald liegt nicht vor, da einerseits der Hochwassereinfluss allenfalls minimal ist und andererseits die Krautschicht für einen Erlen- und Eschen-Auwald untypisch ist. Es fehlen typische Vertreter wie Winkelsegge, Mädesüß, Riesenschwingel, Echtes Springkraut und Sumpfpippau. Als typische Arten kommen lediglich die Hain-Sternmiere (nur ein relativ kleiner Bestand) und das Scharbockskraut (in wenigen Exemplaren) vor. Aufgrund der Vorflutfunktion des Schleemer Bachs ist ein Hochwassereinfluss fraglich. Die Sohle ist ca. 2 m eingetieft, der Wasserstand beträgt ca. 20 cm. Die bei Starkregenereignissen auftretenden Hochwässer bauen sich sehr schnell auf und schnell wieder ab, sie treten unabhängig von der Jahreszeit auf und sie gehen i. d. R. nicht mit einem hohen Grundwasserstand einher.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			25 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	54128
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b> 7438
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1581,1394
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3			5 %
2	AKN	Neophytenflur (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich des Schleemer Bachs, nördlich der Görlitzer Straße			
	Bach			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald			
	Halbruderale Gras- und Staudenflur			
<b>Rechtswert (X)</b>	575893	<b>Hochwert (Y)</b>	5936556	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Jenfeld (512)	<b>Gemarkung</b>	Jenfeld (550)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wandsbeker Geest [ HH-2045 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

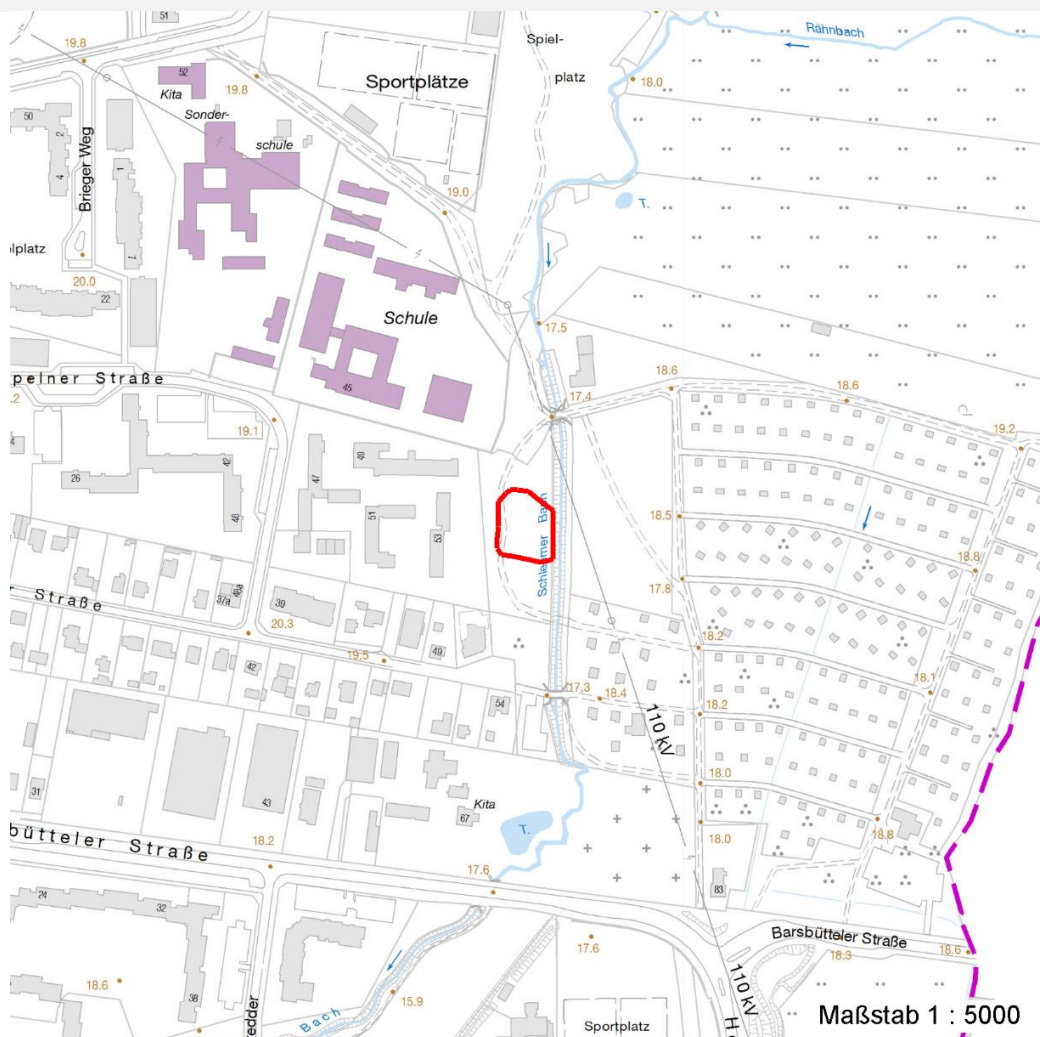
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	54128	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b>	7438
		<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b>	31
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	24.05.2005	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1581,1394	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
54128	54092	7436	92	14.08.2007	N	7438	10072
54128	102833	7436	92	05.09.2016	N	7438	10072
54128	54114	7436	93	14.08.2007	N	7438	10073
54128	102834	7436	93	05.09.2016	N	7438	10073
54128	54091	7436	25	10.08.1999	<	7438	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
954	0	7436_27_240505_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	54128	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b>	7438
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b>	31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1581,1394	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfade Müllablagerung Entwässerung durch tief eingeschn. Schleemer Bach geplanter Rückhaltebeckenstandort
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
Ziele der Entwicklung	Sukzession möglich
Maßnahmen	Sukzession Standort vernässen - 1.16

## Foto

**Fotodatei** 7436\_27\_240505\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: bachnaher Pionierwald mit Ruderalflur	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	54128
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b> 7438
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>27</b> 31
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				24.05.2005
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1581,1394
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache, kleine Senke
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm se - eutroph, nährstoffbelastet
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	90 %
Mooschicht	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w		K1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	54128
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b> 7438
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1581,1394
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		S														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		B1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		K1														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		K1														
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w		K1														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		K1														
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		K1														
Symphotrichum spec. (Aster)	7	h		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>																	25	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	54128
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7436</b> 7438
		<b>DK5 - Name</b>	Jenfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 31
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	24.05.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1581,1394
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Neophytenflur (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein